

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan **wundo.ch**



Früher St. Gallen, heute...?

Wie es Toko und anderen ehemaligen Spielern des FC St. Gallen geht. 24

Tour durch die Ostschweiz

Comedian Hazel Brugger über Weihnachten und das Ostschweizer Publikum. A-Bund

Die Pfadi Alvier feierte

An der Waldweihnacht gab es Wichtelgeschenke, Fackeln und besondere Momente. 3

Dorfplatz abgelehnt, Steuerfuss sinkt

Sevelen Der Gemeinderat beantragte an der Bürgerversammlung vom Dienstagabend 950 000 Franken für die Überarbeitung des Areal Drei Könige. Gemäss Antrag sollten das ehemalige und inzwischen baulich marode Restaurant abgebrochen und der Aussenraum als Dorfplatz gestaltet werden. Eine überwältigende Mehrheit der 412 Stimmberechtigten in der Sporthalle Gadretsch war anderer Meinung, obwohl der Gemeinderat lange mit vielen Argumenten für seinen Antrag votiert hatte. Die Bürgerversammlung lehnte den Kreditantrag des Gemeinderates ab und hiess einen Antrag von Peter Meister gut. Dieser verlangt, dass der Gemeinderat verschiedene Varianten für die Liegenschaft Drei Könige ausarbeiten und dem Volk vorlegen muss. Alle müssen ein Restaurant enthalten, entweder im bestehenden «Drei Könige» oder in einem Neubau.

Wegen der Drei-Könige-Thematik wurde das Budget 2020 zum Nebenschauplatz. Es sieht eine Senkung des Steuerfusses von 125 auf 110 Prozent vor. Die Seveler Bürgerschaft stimmte ihm diskussionslos zu. (she) 7

Capvis auf Wachstumskurs

Region Die Beteiligungsgesellschaft Capvis hat die Alters- und Pflegeheimgruppe Tertianum gekauft. Zu den über 80 Wohn- und Pflegezentren sowie Residenzen von Tertianum gehören auch 16 Standorte in der Ostschweiz, jedoch keine im W&O-Gebiet. Die Capvis ist in verschiedenen Sektoren aktiv. 2014 hat sie gemeinsam mit der Partners Group den Vakuumventil-Hersteller VAT Group übernommen. (wo) 20

Firmen zum Bleiben animieren

Auf dem Areal Fegeren sind die Bagger aufgefahren: Dort wird ein Zentrum für Präzisionsindustrie gebaut.

Jessica Nigg

Buchs «Wir wollen gut erschlossene, zeitgemässe Räume für moderne Arbeitsplätze schaffen», erklärte Martin Sulser, Verwaltungsratspräsident der Lippuner Immobilien AG, anlässlich des Spatenstiches für ein Zentrum für Präzisionsindustrie in unmittelbarer Nachbarschaft zur Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB). Als erste Etappe entsteht auf dem Areal ein Gewerbehause mit Platz für 350 Mitarbeitende.

Aufstrebende Firmen in der Region zu halten, ist dabei ein Anliegen von Martin Sulser: «Zum Bleiben animieren ist nachhaltiger als ansiedeln.» Lippuner wolle den Wirtschaftsstandort zu stärken helfen. «Wir sammeln die Bedürfnisse möglicher Mieter und versuchen, sie zu verstehen.» Dabei stelle man sich die Fragen, welche Möglichkeiten es gebe und wie die Rahmenbedingungen aussähen, so Sulser. «Dann entwerfen wir hochfunktionale Mietflächen, in welche die gesammelten Erfahrungen unserer anderen Liegenschaften miteinfließen.»

Ausbaumöglichkeiten sind vorhanden

Ankermieterin ist die Brusa Elektronik AG mit aktuell 200 Mitarbeitenden. Die Firma aus Sennwald hat unter anderem den Motor für den i3 von BMW



Grosser Tag für die Industrieregion und den Wirtschaftsstandort Buchs: Am Mittwoch fand der Spatenstich für ein Zentrum für Elektromobilität statt. Bild: Jessica Nigg

entworfen. Josef Brusa, Verwaltungsratspräsident der Brusa Elektronik AG, erklärte, dass auf dem Areal Fegeren ein neuer, repräsentativer Entwicklungshauptsitz entstehe, während die Produktion in Sennwald verbleibe. «Los ging es vor 35 Jahren mit einem Ein-

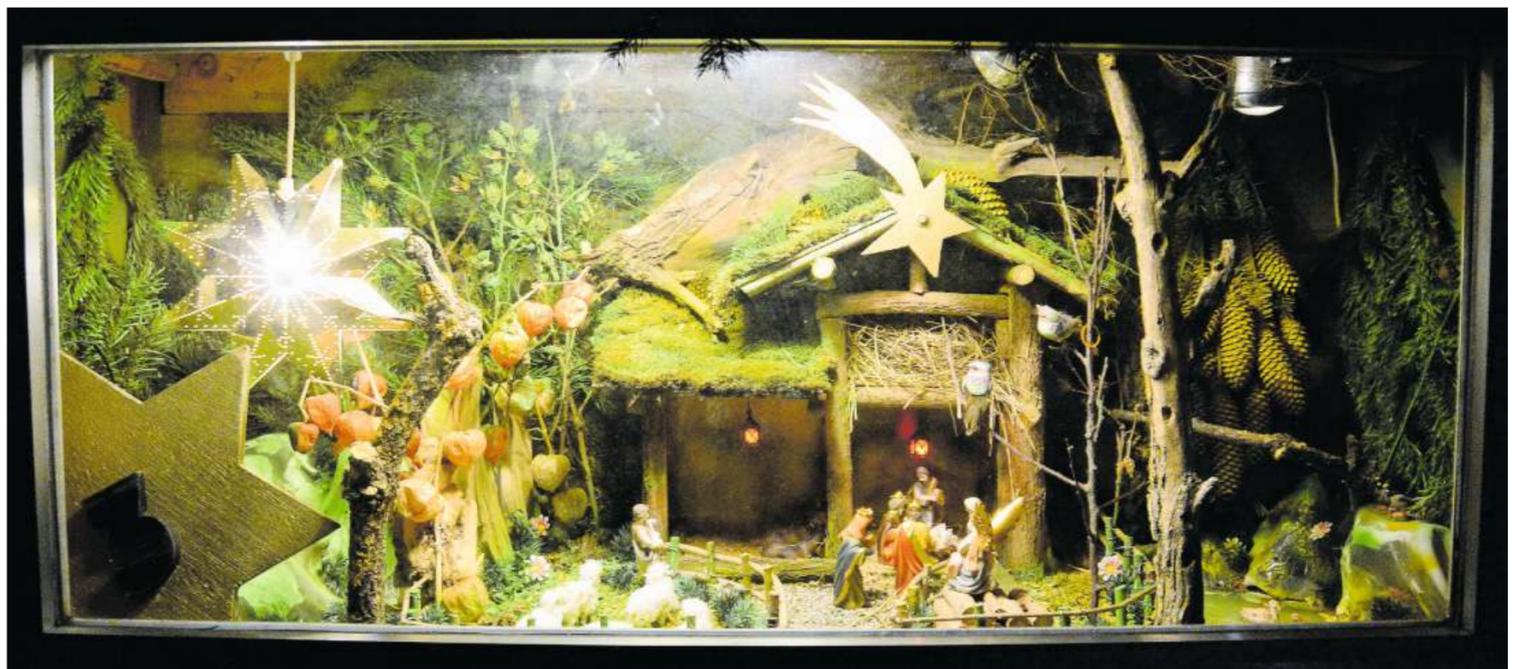
mannbetrieb. Inzwischen sind wir mindestens fünfmal umgezogen und dabei war es jeweils wichtig, dass am neuen Standort mindestens eine Verdopplung der Arbeitsplätze möglich ist.» Dies ist auch am neuen Hauptsitz in Buchs gegeben.

Regierungsrat Bruno Damann sieht im Spatenstich einen Meilenstein auf dem Weg zur Erreichung der wirtschaftspolitischen Ziele, die sich der Kanton gesteckt hat. «Es freut uns, dass der Standort St. Gallen gestärkt werden kann. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die ansässigen Firmen sich in der Region entwickeln können und nicht gezwungen sind, abzuwandern.»

Entwicklung des Zentrums lief bisher sehr erfolgreich

«Heute ist ein Glückstag», freute sich auch Stadtpräsident Daniel Gut über den erfolgten Spatenstich. Durch seine persönliche Initiative wurde die Brusa Elektronik AG für den Standort gewonnen. Im September 2017 habe er in der Zeitung gelesen, dass die Brusa einen neuen Standort suche – auch im Ausland. «Schon am nächsten Morgen habe ich mit Josef Brusa telefoniert.» Parallel dazu sei auch Martin Sulser aktiv geworden. Die Gespräche mit der Lippuner AG und der Ortsgemeinde Buchs als Grundeigentümerin verliefen erfolgreich. Vor rund einem Jahr begannen die konkreten Planungsarbeiten und am 26. November lag die Baubewilligung vor, ohne dass eine Einsprache eingegangen war. «Wenn alle in die gleiche Richtung ziehen, stimmt plötzlich alles und Wünsche werden wahr», freute sich Gut über den gelungenen Startschuss. 3

Die Adventsfenster bringen Licht in die Dunkelheit



Räfis-Burgerau Am Meisenweg gibt es eine kleine Krippe mit viel Natur zu betrachten.

Bild: Hansruedi Rohrer

ANZEIGE

30%
auf
Weihnachts-
artikel

Aktion gültig für alle Artikel im
Weihnachtsmarkt, solange Vorrat.

Kommen Sie als Kunde, gehen Sie als Freund.
Delta Möbel AG, Rütistrasse 5, 9460 Hegg
www.delta-moebel.ch

delta
MOBEL KÜCHEN HAUSHALT



Inhalt
Lokal 3-7

Ostschweiz
Rätstel 9 11

TV/Radio
Schweiz 13 15-17

Wirtschaft
Sport 20, 22 24-27

Leser- und Zustellenservice: 081 750 02 00, leserservice@wundo.ch
redaktion@wundo.ch

Inserate: 081 750 02 01, inserate@wundo.ch
Redaktion: 9471 Buchs, 081 750 02 01